

---

**Produktname: Cdc25C (Phospho Ser216) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04424**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	53kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CDC25C
<b>Alternative Namen</b>	CDC25C; M-phase inducer phosphatase 3; Dual specificity phosphatase Cdc25C
<b>Gen-ID</b>	995.0
<b>SwissProt ID</b>	P30307
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CDC25C im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser216 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 183–232

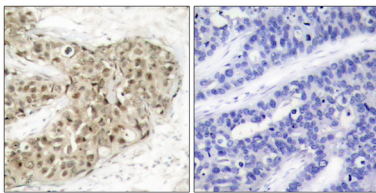
## Hintergrund

Zellteilungszyklus 25C (CDC25C) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein konserviertes Protein, das eine Schlüsselrolle in der Regulation der Zellteilung spielt. Das kodierte Protein bewirkt die Dephosphorylierung von Cyclin B-gebundenem CDC2 und löst den Eintritt in die Mitose aus. Es unterdrückt außerdem den p53-induzierten Wachstumsstillstand. Mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015]. Katalytische Aktivität: Protein-Tyrosin-Phosphat + H<sub>2</sub>O = Protein-Tyrosin + Phosphat. Entwicklungsstadium: Wird überwiegend in der G2-Phase exprimiert. Funktion: Wirkt als dosisabhängiger Induktor in der Mitosekontrolle. Es handelt sich um eine Tyrosin-Protein-Phosphatase, die für den Fortschritt des Zellzyklus erforderlich ist. Sie dephosphoryliert CDC2 direkt und aktiviert dessen Kinaseaktivität. PTM: Phosphoryliert durch CHK1 an Ser-216. Diese Phosphorylierung erzeugt eine Bindungsstelle für das 14-3-3-Protein und hemmt die Phosphatase. Ähnlichkeit: Gehört zur MPI-Phosphatasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Rhodanesedomäne. Untereinheit: Interagiert mit HIV-1 Vpr und inaktiviert dadurch die CDC25C-Phosphataseaktivität.

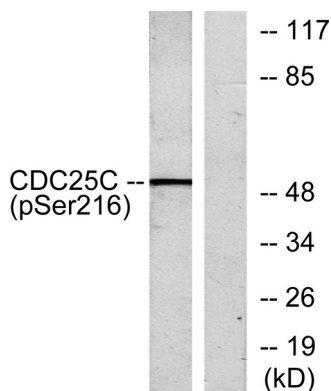
## Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M DNA; Oozytenmeiose; Progesteron-vermittelte Oozytenreifung;

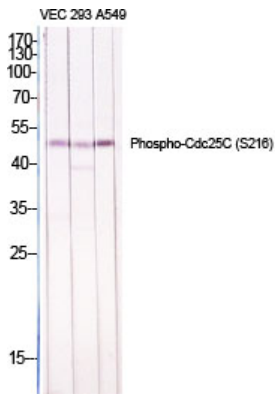
## Bilddaten



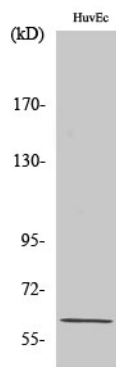
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers CDC25C (Phospho-Ser216). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 20 % 30'-Serum behandelten HUVEC-Zellen unter Verwendung des Antikörpers CDC25C (Phospho-Ser216). Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Phospho-Cdc25C (S216)-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-Cdc25C (S216)-Antikörper (Verdünnung 1:1000)